

3. Veranlassung und Erforderlichkeit

Im Krankenhausplan 2020 des Landes Berlin ist der Klinikstandort als Plankrankenhaus in der Region Ost ausgewiesen. Die derzeitige Kapazität von 434 ordnungsbehördlich genehmigten Betten soll auf 511 erweitert werden. Das Klinikum Kaulsdorf ist der einzige Standort im Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit Angeboten im Bereich der Psychiatrie. Analysen des Klinikträgers sind zu dem Ergebnis gekommen, dass der Klinikstandort aufgrund verschiedener Sanierungsbedarfe und funktionaler Mängel nur mit umfassenden Sanierungs-, Umbau- und Umstrukturierungsmaßnahmen langfristig wirtschaftlich betrieben und entsprechend den Anforderungen des Krankenhausplans erweitert werden kann. Aus diesem Grund wurde ein Stufenkonzept für den Umbau des Standorts bei fortlaufendem Betrieb entwickelt. Dieses sieht zunächst eine größere Neubaumaßnahme südlich der Klinikgebäude vor, mit der Ausweichkapazitäten geschaffen werden. Nach Abschluss dieser Maßnahme sollen stark sanierungsbedürftige bzw. nicht mehr funktionsgerechte Gebäude abgerissen sowie die Bestandsgebäude sukzessive saniert und kleinteilig baulich ergänzt werden.

Da diese Zielplanung nicht auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplans 10-50 umgesetzt werden kann, wurde das Bebauungsplanverfahren 10-50-1 eingeleitet.